

## **Bereitstellung, Organisation und Fortentwicklung von digitaler Infrastruktur im Landesverband DIE.LINKE Hamburg**

Digitale Infrastruktur ist im Landesverband Hamburg zur Förderung der (digitalen) Zusammenarbeit in der Partei, Teilhabe an Gremienaktivitäten, Wissen und gemachten Erfahrungen sowie zur generellen Förderung von Expertise in den Bereichen Digitales und Netzpolitik aufzubauen, weiterzuentwickeln und nicht nur für den Landesvorstand oder ausgewählte Gremien, sondern für alle Basiszusammenschlüsse und Untergliederungen bereitzustellen. Zur Entwicklung einer Digitalstrategie und ihrer Umsetzung sind klare Verantwortlichkeiten, Aufgabenteilung und ein koordiniertes Vorgehen innerhalb des Landesverbands nötig. Der Landesvorstand möge daher folgendes beschließen und veranlassen:

- Die Mitgliederverwaltung und -kommunikation, sowie die digitale Infrastruktur des Landesverbands fällt in den Tätigkeitsbereich des:der Geschäftsführer:in.
- Aus dem geschäftsführenden Landesvorstand heraus wird ein:e Digitalisierungsverantwortliche:r bestimmt, die/der die Weiterentwicklung der digitalen Parteiarbeit in Abstimmung mit der:dem Landesgeschäftsführer:in koordiniert und politisch verantwortet. Weitere Aufgaben des:der Digitalisierungsverantwortliche:n werden vom Landesvorstand definiert.
- Die LAG Netzpolitik berät den:die Digitalisierungsverantwortliche:n und den:die Geschäftsführer:in, sowie den Landesvorstand in digitalen/netzpolitischen Fragen und bei der Schaffung, Organisation und Weiterentwicklung einer digitalen Infrastruktur.
- Ein Digitalisierungsteam innerhalb des Landesverbands wird gebildet, das administrativ und organisatorisch-operative Aufgaben übernimmt. Hierzu gehört die Unterstützung von Genoss:innen bei der Nutzung im Landesverband angebotener Anwendungen/Apps, die Erarbeitung und Bereitstellung von Anleitungen und ggf. Schulungsmaterial, sowie die Administration von Software und einzelnen Servern, soweit diese nicht von Dienstleistern betreut werden (können) und soweit sich dies mit dem Datenschutz vereinbaren lässt. Der Arbeitsgemeinschaft können alle Mitglieder des Landesverbands (möglichst mit IT-Hintergrund oder IT-Affinität) beitreten. Wo datenschutzrechtlich relevant, ist eine signierte Datenschutzerklärung bei der Geschäftsstelle einzureichen. Zudem sind Datenschulungen anzubieten.
- Der Landesverband Hamburg gleicht den Aufbau einer digitalen Infrastruktur a) innerparteilich mit den Bedürfnissen der Untergliederungen und b) über die Landesgrenzen hinaus mit anderen Landesverbänden und der Bundesgeschäftsstelle ab, um koordiniert vorzugehen, das "Rad nicht neu erfinden zu müssen", bedürfnisorientiert nötige Ressourcen zu verbrauchen und Interoperabilität zu ermöglichen. Zugleich soll es Raum zum Ausprobieren digitaler Hilfsmittel geben, um deren Nützlichkeit und Praktikabilität für die Parteiarbeit zu erproben.
- Die bestehende Cloud-Lösung Nextcloud und das Videokonferenzsystem BigBlueButton werden ausgebaut und weiterentwickelt sowie der Parteiöffentlichkeit bekannt und (aktiven) Parteimitgliedern zugänglich gemacht, u.a. über die Webseite des Landesverbands.

Die organisatorische, technische, sicherheitstechnische und datenschutzkonforme Umsetzung einer Digitalstrategie im Landesverband Hamburg ist im Detail zu besprechen.

Bereitstellung, Organisation und Fortentwicklung von digitaler Infrastruktur  
im Landesverband DIE.LINKE Hamburg  
**Beschluss** Landesvorstand  
03.03.2021



03.03.2021

Als Auftakt lädt der:die Digitalisierungsverantwortliche zeitnah zu einem (virtuellen) runden Tisch mit interessierten Genoss:innen aus Landesvorstand, (L)AGs, Fraktionen und Bezirken ein.